

Spaß und Unterhaltung bei den KinderKulturTagen

Puppentheater, Musical, Mitsinglieder und Schauspiel



Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit den Europäischen Wochen ist der Auftritt von Spejbl und Hurvínek, dem berühmten Marionettenpaar aus Tschechien. – Fotos: Veranstalter

Regen. Zum 16. Mal gehen ab kommenden Dienstag, 12. Juli, im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum die „Regener KinderKulturTage“ über die Bühne. Sonja Petersamer und Roland Pongratz ist es wieder gelungen, für die beliebte Veranstaltungsreihe unter dem Dach der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) ein attraktives Programm zusammenzustellen: Neben dem „Schweinchen Willbur“, „Spejbl und Hurvínek“ und der „Kleinen Hexe“ haben heuer auch die Kinderliedermacher von „Café Unterzucker“ und das MUHsical-Ensemble der Grundschule Zwiesel ihr Kommen zugesagt.

Die Verantwortlichen der KEB haben es sich zum Ziel gesetzt, professionelle Ensembles in die Bayerwaldstadt zu holen, um ein qualitativ hochwertiges Kulturprogramm für Kinder anbieten zu können. Das Konzept geht seit 15 Jahren auf.

Die KinderKulturTage richten sich sowohl an Kindergartenkinder als auch an Kinder im Grundschulalter. Während die Vormittagsvorstellungen ab 10 Uhr vorwiegend von Schulen und Kindergärten besucht werden, bieten sich die Nachmittagsvorstellungen (jeweils 15 Uhr) für Familienausflüge oder den Besuch durch Kindergruppen an.

Ein trauriges Schweinchen

Am Dienstag, 12. Juli, bringt das „Theater Con Cuore“ aus Schlitz ein Figurentheater in offener Spielweise nach dem preisgekrönten Kinderbuchklassiker »Wilbur und Charlotte« von E. B. White auf die Bühne. Wilbur ist ein trauriges Schwein. Ganz allein wartet er in ei-

nem fremden Stall bei Nässe und Kälte vergeblich auf seine Spielkameradin. Seine Verzweiflung ruft Charlotte die Spinne auf den Plan, die von nun an versucht Wilburs



Die kleine Hexe mit dem Raben Abraxas hat auch ihren Auftritt bei den KinderKulturTagen.

Leben mit Geschick und Klugheit zu retten.

Das „Café Unterzucker“ ist kein Kaffeehaus, sondern eine Kapelle, und sie spielt live einerseits für Kinder, aber auch für Erwachsene mit kindlichem Gemüt. Gesungen wird hochdeutsch und

bairisch und gelacht wird bei jedem Ohrwurm gemeinsam! Eine herrliche Mischung mit Urlaubs-, Sommer- und Freiheitsliedern erwartet die Zuhörer und Mitsänger am Donnerstag, 14. Juli.

Ein MUHsical von Kindern

Von der Grundschule Zwiesel kommt das jüngste Ensemble zu den „Regener KinderKulturTagen“. Am Montag, 18. Juli gibt die semi-professionelle Theatergruppe unter Leitung von Conny Heindl das MUHsical „Die Kuh, die wollt ins Kino gehen“ mit vielen Hits von Margit Sarholz und Werner Meiers „Sternschnuppe“ zum Besten. Ein richtiger Ohren- und Augenschmaus für die ganze Familie.

Am Mittwoch, 20. Juli bestreitet das „Theater Tabor“ aus Ottensheim in Österreich seinen Auftritt. Auf dem Programm steht „Die kleine Hexe“, ein Kindertheaterstück nach Otffried Preusslers Vorlage mit vielen rasanten Tanzeinlagen. Gemeinsam mit dem Raben Abraxas erlebt die kleine Hexe viele Abenteuer und besteht Prüfungen.

Zu guter Letzt kommt am Freitag, 22. Juli (nur) um 15 Uhr eine Co-Produktion mit den Europäischen Wochen Passau auf die Bühne im Landwirtschaftsmuseum: Spejbl und Hurvínek, die berühmtesten Marionettenfiguren Tschechiens, sind zu Gast. Das Vater-Sohn-Gespann aus dem gleichnamigen Prager Marionettentheater weckt bei älteren Besuchern Kindheitserinnerungen und bei jungen Zuschauern berühren Spejbl und Hurvinek mit Witz und Elan die Herzen.

Die Veranstaltungen dauern jeweils zwischen 50 und 60 Minuten. Ausnahme: „Die Kuh, die wollt ins Kino gehen“, das Musical dauert rund 90 Minuten. Karten/Infos bei der Touristinjo Regen, ☎ 09921/60426, und unter www.konzert-erlebnisse-bayerwald.de.



Der Kinderbuchklassiker „Wilbur und Charlotte“ ist Vorbild für das Theaterstück, das am 12. Juli bei den KinderKulturTagen aufgeführt wird.